

## Lebendiges Gedenken im Würmtal

### Verein bestätigt Vorstand im Amt – Erinnerung an Holocaust-Opfer bekräftigen

**Würmtal** – Der Verein „Gedenken im Würmtal“ hat bei seiner Mitgliederversammlung am vergangenen Freitag im Planegger Kupferhaus den Vorstand im Amt bestätigt. Vorsitzender Hannes Stumpf berichtete über die im Vorjahr geleistete Teamarbeit. Neben den großen öffentlichen Veranstaltungen wie dem Gedenkzug zum Dachauer Todesmarsch, der Lesung von Jorinde Krejci aus den Tagebüchern ihres Vaters Wilm Hosenfeld sowie dem Totengedenken auf dem jüdischen Friedhof in Gauting organisierte der Verein mehrere Vorträge durch Angehörige von Überlebenden sowie Exkursionen zu Gedenkstätten für Jugendliche aus den weiterführenden Schulen im Würmtal. Er beteiligte sich zudem an zahlreichen Aktionen von Partnerorganisationen. Erfreulich sei die Aufnahme von Neumitgliedern gewesen, während es auch galt, von den verstorbenen Gründungsmitgliedern Zwi Katz und Friedrich Schreiber Abschied zu nehmen.

Die Revisoren Hans Piontek und Dieter Horch bescheinigten dem Verein eine einwandfreie Buchführung. Die Versammlung sprach die Entlastung des Vorstands einstimmig aus. Dieser bedankte sich bei allen Mitgliedern, Spendern und Zuschussgebern für die intensive Unterstützung.

Bei der turnusmäßigen Neuwahl wurden alle Vorstandsmitglieder in ihren Aufgaben bestätigt: Hannes Stumpf (Vorsitzender), Angelika Lavo und Thomas Schaffert (stellvertretende Vorsitzende), Hans Schmid (Kassier) sowie die Beisitzer Sabine Baumgartner, Joachim Bender, Markus Greif, Jan Mühlstein, Jutta Schmid, Martin Schmid und Herbert Stepp sowie die beiden Kassenprüfer. Neu in den Vorstand gewählt wurde mit Corinna Amann (Kurt-Huber-Gymnasium) eine weitere Fachlehrkraft für Politik und Geschichte.

Anschließend diskutierten die Mitglieder die Planung der nächsten Aktionen. Dazu zählt auch das Anliegen, über bereits bestehende Erinnerungsorte an die NS-Geschichte hinaus in den Würmtal-Gemeinden explizit derjenigen Mitbewohner zu gedenken, die dem Holocaust zum Opfer fielen.

TS